Landsportverein Schöngleina e.V. mit „Großem Stern in Silber 2026“ ausgezeichnet. Der Wettbewerb „Sterne des Sports“ würdigt die ehrenamtliche Arbeit und das Engagement von Sportvereinen in Thüringen

- David Möller, Staatssekretär für Sport und Ehrenamt, Peter Neuhaus, Vorstandsvorsitzender Volksbank Thüringen Mitte eG, als Vertreter der genossenschaftlichen Bankengruppe, sowie Christian Stückrad, Präsidiumsmitglied LSB Thüringen, ehrten sechs Sportvereine im Bundesland.
- „Kleiner Stern in Silber“ für die Vereine TSV 1924 Eicha e.V. und Eagles Fightclub e.V.
- Förderpreise für die drei Vereine 1. Cheer- und Fitnessclub Weimar e.V., 1. SV Kraftverkehr Heiligenstadt 63 e.V. und TSV 1898 Neunhofen e.V.

Thüringen. Die sechs Sieger des Wettbewerbs „Sterne des Sports“ in Thüringen stehen fest. Erster Sieger und Träger des „Großen Sterns des Sports in Silber“ ist der Sportverein Landsportverein Schöngleina e.V. Die beiden Preise „Kleiner Stern des Sports in Silber“ erhielten der TSV 1924 Eicha e.V. (2. Platz) sowie der Eagles Fightclub e.V. (3. Platz). Förderpreisträger sind die drei Vereine 1. Cheer- und Fitnessclub Weimar e.V., 1. SV Kraftverkehr Heiligenstadt 63 e.V. und TSV 1898 Neunhofen e.V.

Veranstalter des Wettbewerbs sind die Volksbanken und Raiffeisenbanken sowie der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB). Auf der Landesebene richtet der Genoverband e.V. gemeinsam mit den jeweiligen Landesportverbänden die Preisverleihung aus.

Die in diesem Jahr gewürdigten Vereine wurden auf Landesebene von einer Fachjury nominiert. Bei der festlichen Preisverleihung am Dienstag, 03.11.2026, im Rathaus Erfurt wurden den Vertreterinnen und Vertreter der Vereine die „Sterne des Sports in Silber“ überreicht.

Die Auszeichnungen übergaben David Möller, Staatssekretär für Sport und Ehrenamt, Peter Neuhaus, Vorstandsvorsitzender Volksbank Thüringen Mitte eG, als Vertreter der genossenschaftlichen Bankengruppe, Christian Stückrad, Präsidiumsmitglied LSB Thüringen sowie die ehemalige Spitzensportlerin Silke Kraushaar-Pielach. Die Veranstaltung moderierte Sina Peschke von Antenne Thüringen. Insgesamt vergab die Fachjury aus Sportler*innen, Journalist*innen und Vertreter*innen des Landessportbundes sowie des Landesministeriums Preisgelder in Höhe von 6.500 Euro.

Für die genossenschaftliche Bankengruppe betonte Peter Neuhaus, Vorstandsvorsitzender Volksbank Thüringen Mitte eG: *„Dieser besondere Wettbewerb*

Klassifizierung: Intern

ist für uns Volks- und Raiffeisenbanken in jedem Jahr aufs Neue faszinierend, weil die großartige Arbeit der vielen ehrenamtlich Engagierten in den Breitensportvereinen anerkannt und ausgezeichnet wird.“

David Möller, Staatssekretär für Sport und Ehrenamt sagte: *„Ich weiß aus eigener Erfahrung: Medaillen gewinnt man nicht allein. Hinter jedem Erfolg stehen Trainer, Betreuer und Vereine, die an einen glauben. Genau diese Menschen ehren wir heute. Sie halten unsere Gesellschaft zusammen, oft ohne dass es jemand merkt. Thüringen kann stolz auf sie sein. Und an Schöngleina: Holt den Stern in Gold ins Grüne Herz Deutschlands!“*

Christian Stückrad, Präsidiumsmitglied LSB Thüringen, hob hervor: *„Bereits mit ihren vielfältigen Sportangeboten leisten die rund 3.200 Thüringer Vereine einen wichtigen Beitrag für Gesundheit, Gemeinschaft und gesellschaftliche Teilhabe. Viele engagieren sich darüber hinaus und übernehmen Verantwortung für das Miteinander vor Ort. Der Wettbewerb ‚Sterne des Sports‘ macht dieses vielfältige Engagement sichtbar und gibt den vielen, oftmals ehrenamtlich Engagierten die verdiente Anerkennung. Das Siegerprojekt aus Schöngleina zeigt beispielhaft, dass es im Sport nicht immer um höher, schneller, weiter und den nächsten Erfolg gehen muss. Hier stehen Werte, die Freude an der Bewegung und das gemeinsame Erlebnis im Mittelpunkt – ganz ohne Leistungsdruck. Die große Nachfrage bestätigt, wie wichtig solche niedrigschwelligen Angebote sind. Genau diese Vielfalt macht unsere Sportvereine so wertvoll.“*

Der erste Sieger und Preisträger „Großer Stern des Sports in Silber“, Landsportverein Schöngleina e.V. nimmt automatisch am Wettbewerb auf der Bundesebene teil und hat die Chance, für Thüringen Gold zu gewinnen: entweder den „Großen Stern des Sports in Gold“ oder einen der weiteren Sterne in Gold. Diese werden dann als Bundespreise am Montag, den 18. Januar 2027 in Berlin vergeben.

Der Wettbewerb „Sterne des Sports“ ist seit rund 20 Jahren die wichtigste Auszeichnung für deutsche Sportvereine bundesweit. Mit diesen „Sternen des Sports“ werden alljährlich Sportvereine auf Orts-, Landes- und Bundesebene ausgezeichnet, die sich über ihr Sportangebot hinaus besonders gesellschaftlich engagieren, zum Beispiel für Gleichstellung und Diversität, Integration und Inklusion, Förderung von Demokratie, Jugend und Ehrenamt oder Klimaschutz.

Die Siegervereine im Überblick:

1. Platz/Großer Stern in Silber (2.500 Euro): Landsportverein Schöngleina e.V. für das Projekt "Neue Wege im Vereinssport: Kostenfrei, offen und ohne Leistungsdruck" begleitet von der Volksbank eG Gera • Jena • Rudolstadt.

Klassifizierung: Intern

2. Platz/Kleiner Stern in Silber (1.500 Euro): TSV 1924 Eicha e.V. für das Projekt "Gemeinsam stark: Integration und Inklusion im Kindersport" begleitet von der Volksbank Thüringen Mitte eG.

3. Platz/Kleiner Stern in Silber (1.000 Euro): Eagles Fightclub e.V. für das Projekt "Pioniere auf der Matte: Wie wir den Kampfsport in Thüringen neu definieren" begleitet von der VR-Bank Main-Rhön eG.

Förderpreis (500 Euro): 1. Cheer- und Fitnessclub Weimar e.V. für das Projekt "Cheerleading als sozialer Entwicklungsraum für Kinder und Jugendliche " begleitet von der VR Bank Weimar eG.

Förderpreis (500 Euro): 1. SV Kraftverkehr Heiligenstadt 63 e.V. für das Projekt "Gemeinsam statt einsam – Frauen in Bewegung" begleitet von der VR-Bank Mitte eG.

Förderpreis (500 Euro): TSV 1898 Neunhofen e.V. für das Projekt "Ein Team. Viele Wurzeln." begleitet von der Volksbank Vogtland-Saale-Orla eG.

Die Jury:
Dirk Geisbüsch - Genoverband e.V.
Silke Kraushaar-Pielach - Landessportbund Thüringen e.V.
Ariane Grimm - Volksbank Thüringen Mitte eG
Raiko Richter - Mitteldeutscher Rundfunk
Dirk Haube - Staatskanzlei des Landes Thüringen
Markus Schäfer - Landessportbund Thüringen e.V.
Sina Peschke - Antenne Thüringen

Fotos zum Download finden Sie am nächsten Tag (04. November ab 11 Uhr) unter:
https://www.genoverband.de/newsroom/presse/pressemitteilungen/sterne-des-sports-2026-landespreis-thueringen/

Fotos: Franz Fender

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.sterne-des-sports.de

Falls Sie Interesse an der Aufzeichnung der Veranstaltung haben, können Sie diese hier abrufen:

www.sterne-des-sports.de/preisverleihungen-silber-2026

Klassifizierung: Intern

Kontakt für die Presse:
Jens Stoewhase
Genoverband e.V.
Mobil: +491707419118
E-Mail: jens.stoewhase@genoverband.de

Der Wettbewerb „Sterne des Sports“ ist eine Initiative des Deutschen Olympischen Sportbundes und der Volksbanken Raiffeisenbanken. Die „Sterne des Sports“ zeichnen seit rund 20 Jahren Sportvereine und ihre vielen ehrenamtlichen Helfer*innen für ihr gesellschaftliches Engagement aus. Diese großen Leistungen finden immer noch zu wenig öffentliche Anerkennung. Die „Sterne des Sports“ wollen diese würdigen. Mit ihren Angeboten fördern die Sportvereine Kinder und Jugendliche, tragen zum Schutz der Gesundheit bei, unterstützen Familien oder dienen einem besseren Miteinander. Alle Vereine, die auf Landesebene mit den „Sternen des Sports in Silber“ gewürdigt werden, haben sich zuvor auf Ortsebene als Preisträger des „Großen Sterns des Sports in Bronze“ qualifiziert. Die ersten Siegervereine auf Landesebene nehmen automatisch am Bundesfinale teil und haben dort die Chance, „Sterne des Sports in Gold“ zu gewinnen.

Klassifizierung: Intern